

Niederschrift
vom 10.03.2015

über die Mitgliederversammlung des StadtSportverbandes Dorsten am Montag, 09. März 2015, 19.30 Uhr, im Vereinsheim der BG Dorsten, Sporthalle Juliusstraße 1, 46284 Dorsten

Anwesend waren: der geschäftsführende Vorstand (Vorsitzender Herr Winkler, stellvertretender Vorsitzender Herr Langenhorst, Geschäftsführer Herr Heiming, Schatzmeister Herr Meißner, 41 Vereinsvertreter, Fachwarte und Beisitzer des SSV, Herr Schlüter (Sportkoordinator) und Frau Diericks (Sportkoordinatorin, Herr Ricken (Vorsitzender des Sportausschusses), Frau Petra Völker (Kreissportbund) sowie Vertreter der Presse.

siehe beigegefügte Anwesenheitsliste

Im Laufe der Versammlung kam noch Herr Bürgermeister Tobias Stockhoff dazu

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Geschäftsbericht
 4. Kassenbericht
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Feststellung der Stimmzahl, sowie der Beschlussfähigkeit
 7. Wahl eines Versammlungsleiters
 8. Entlastung des Vorstandes
 9. Neuwahl des Vorstandes
 10. Neuwahl der Kassenprüfer
 11. Wahl der Delegierten zur Mitgliederversammlung des KSB
 12. Sportentwicklung/Handlungsempfehlung
 13. Verschiedenes

Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Herr Winkler eröffnete um 19.40 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßte alle Anwesenden.

Mit einer Gedenkminute wurde an die verstorbenen Sportler gedacht.

Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung

Herr Winkler stellte fest, dass Anträge zur Tagesordnung nicht gestellt worden sind. Die Tagesordnung wurde genehmigt.

Punkt 3: Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht war der Einladung zur Mitgliederversammlung beigelegt. Herr Winkler erläuterte die wesentlichen Punkte. Hauptaufgaben war die Beteiligung des SSV bei der Erstellung des Sportentwicklungsplanes. Der SSV war dabei durch Helmut Winkler und Gerd Brand vertreten. Zudem wurde Wert auf die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage des SSV gelegt.

Fragen zum Geschäftsbericht wurden nicht gestellt.

Punkt 4: Kassenbericht

In 2014 ist ein Überschuss von 4.098,31 € erzielt worden. Ursächlich sind deutlich verbesserte Spendeneinnahmen. Zur Sicherung solider Finanzen wird daher an der im letzten Jahr beschlossenen Erhöhung der Mitgliedsbeiträge festgehalten.

Einzelheiten ergeben sich aus der Einnahme- Überschuss-Rechnung 2014.

Punkt 5: Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde durch Herrn Stephan Barbie und Herrn Georg Schulz geprüft.

Die ordnungsgemäße Kassenführung wurde bescheinigt.

Punkt 6: Feststellung der Stimmzahl, sowie der Beschlussfähigkeit

Insgesamt waren 41 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wurde festgestellt.

Punkt 7: Wahl eines Versammlungsleiters

Auf Vorschlag wurde Herr Stefan Ricken einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Er dankte dem Vorstand des SSV und allen Mitwirkenden für die geleistete Arbeit.

Punkt 8: Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag wurde über die Entlastung des gesamten Vorstandes am Block entschieden.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Punkt 9: Neuwahl des Vorstandes

Alle Wahlen zum Vorstand wurden in offener Wahl durchgeführt.

Als Vorsitzender wurde Helmut Winkler vom TSZ Royal Wulfen vorgeschlagen. Er wurde einstimmig wiedergewählt. Helmut Winkler nahm die Wahl an.

Er bedankte sich bei der Versammlung und übernahm dann die Versammlungsleitung.

Herr Winkler führte aus, dass er sich bereits im Vorfeld der Versammlung Gedanken um die Besetzung des zukünftigen Vorstandes gemacht hat. Er schlug mehrere Kandidaten für den neuen Vorstand vor.

Die Wahl wurde dann fortgesetzt.

Als stellvertretender Vorsitzender wurde Frank Langenhorst vorgeschlagen. Herr Langenhort wurde einstimmig wiedergewählt und nahm die Wahl an.

Der bisherige Geschäftsführer Herr Thomas Heiming stellte sich nicht zur Wiederwahl. Es wurde Herr Michael Lachs (Fachwart Golf) als neuer Geschäftsführer vorgeschlagen. Herr Lachs stellte sich kurz vor. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Die stellvertretende Geschäftsführerin Frau Andrea Terboven war krankheitsbedingt abwesend. Sie hat telefonisch die Bereitschaft zur Wiederwahl mitgeteilt. Sie wurde als stellvertretende Geschäftsführerin vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

Herr Ulrich Meißner stand als Schatzmeister nicht weiter zur Verfügung. Als neuer Schatzmeister wurde Herr Karsten Meyer (Geschäftsführer Schwimmbad Atlantis) vorgeschlagen. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Als Beisitzerin ausgeschieden ist Frau Nicole Titherington.

Insgesamt 11 Beisitzer sind dann vorgeschlagen und am Block gewählt worden. Für die Beisitzer wurden auch schon Aufgabenschwerpunkte mitgeteilt

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Georg Lammers (Wiederwahl) | Sportabzeichen |
| 2. Gerd Brand (Wiederwahl) | Fachschaften |
| 3. Dieter Brühl (Wiederwahl) | Internet |
| 4. Hans-Werner Fogler (Wiederwahl) | Sportlerehrung, Fußballvereine |
| 5. Hans-Peter Jungblut (Wiederwahl) | Tanzsportvereine |
| 6. Christiane Broders (Neuwahl) | Schießsportvereine |
| 7. Ralf Eberwein (Neuwahl) | Jugendarbeit |
| 8. Heike Kapteinat (Neuwahl) | Übungsleitertreff |
| 9. Alexander Steffens (Neuwahl) | Tennisvereine |
| 10. Michael Meiß (Neuwahl) | Fußballvereine |
| 11. Thomas Heiming (Neuwahl) | Unterstützung Geschäftsführung |

Die Beisitzer wurden einstimmig gewählt. Sie nahmen die Wahl an.

Punkt 10: Neuwahl der Kassenprüfer

Zur Wiederwahl wurde Georg Schulz (VFL Rot-Weiß Dorsten) vorgeschlagen. Als zweiter neuer Kassenprüfer wurde Herr Franz Krüger (Dorstener Leichtathletik Club) vorgeschlagen.

Beide Kassenprüfer wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Als stellvertretende Kassenprüfer wurden Jürgen Michalski (SV Delphin Dorsten) und Michael Albers (BW Wulfen) vorgeschlagen. Sie wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Punkt 11: Neuwahl der Delegierten zur Mitgliederversammlung des KSB

An der Mitgliederversammlung des KSB können maximal 10 Delegierte als stimmberechtigte Vertreter der Sportvereine der Stadt Dorsten teilnehmen.

Von der Mitgliederversammlung wurden zwei Delegierte vorgeschlagen und am Block einstimmig gewählt:

Herr Jürgen Michalski	Schwimmverein Delphin Dorsten
Herr Franz Krüger	Dorstener Leichtathletik Club

Im Übrigen hat die Mitgliederversammlung beschlossen, dass aus dem Vorstand des SSV die weiteren Delegierten zur Mitgliederversammlung des KSB gestellt werden sollen.

Punkt 13: Verschiedenes (1)

Da der Bürgermeister Herr Stockhoff wegen eines anderen Termins noch nicht anwesend war, wurde der Punkt 13 teilweise vorgezogen.

Frau Völker vom Kreissportbund stellte die Programme „Bewegt älter werden“ und „Bewegt gesund bleiben“ vor. Einzelheiten zu diesen Programmen können auf der Internetseite des KSB nachgelesen werden.

Frau Völker wies darauf hin, dass kleine Aktionstage in Vereinen mit 300,00 € durch den LSB gefördert werden. Anträge auf Förderung sind noch möglich. Interessenten können sich bei Frau Völker melden, auch bei Vereinsveranstaltungen.

Nach dem Vortrag traf Herr Bürgermeister Stockhoff ein. Mit Herrn Stockhoff wurde dann Punkt 12 erörtert.

Punkt 12: Sportentwicklung/Handlungsempfehlung

Herr Tusar bemängelte, dass die Vereine entgegen der Zusagen in dem Verfahren zur Erstellung des Sportentwicklungsplanes bisher nicht weiter beteiligt worden sind. Eine Befragung sei bisher nur mit dem Fragebogen der

Sporthochschule erfolgt. Dabei seien aber Sorgen und Probleme der Vereine nicht näher abgefragt worden.

Dieter Brühl machte darauf aufmerksam, dass der SSV zugesagt habe, die Mitglieder zu informieren, wenn Ergebnisse zum Sportentwicklungsplan vorliegen. Im Übrigen würden die Vereine durch den SSV in den politischen Beratungen vertreten.

Aktuell ist der Verfahrensstand, dass die von der Sporthochschule Köln gemachten Empfehlungen nunmehr in einer Lenkungsgruppe beraten werden. Danach sollen dem Sportausschuss Entscheidungsvorschläge vorgelegt werden.

Herr Stockhoff stellte klar, dass noch kein Sportentwicklungsplan vorliegt, sondern eine Studie der Sporthochschule. Es handele sich dabei um einen Projektbericht. Der Projektbericht ist im Internet veröffentlicht und kann dort eingesehen werden.

Dieser Projektbericht ist Grundlage für die weitere Bearbeitung. Die darin enthaltenen Handlungsempfehlungen werden jetzt unter Beteiligung der Vertreter des SSV in der Lenkungsgruppe geprüft. Mit den Zwischenergebnissen werden dann die betroffenen Vereine beteiligt (z. B. die Fußballvereine oder die Vereine mit Hallennutzungen). Erst dann sollen dem Sportausschuss Entscheidungsvorschläge unterbreitet werden.

Herr Ricken wie auch der Bürgermeister erklärten verbindlich, dass die Vereine in dem Verfahren noch erneut beteiligt und auch mitgenommen werden sollen. Die letzte Entscheidung müsse aber der Sportausschuss als vereinsunabhängige Instanz haben.

Herr Stockhoff wies nochmals darauf hin, dass der Rat bereits 2011 beschlossen hat, dass auch der Sport für die Haushaltssanierung einen Sparbeitrag leisten muss. Er bat dazu um Anregungen und Vorschläge, wie Einsparungen erreicht werden können. Eine Kooperation der Vereine mit der Stadt und der Vereine untereinander wird von Herrn Stockhoff ausdrücklich erbeten, aber auch eingefordert. Angesprochen wurden Mehrspartenvereine und Vereinsfusionen als Verbesserungsmöglichkeiten, wobei Herr Stockhoff ausdrücklich darauf hingewiesen hat, dass die Stadt Dorsten dazu keine Vorgaben für die Vereine machen wird.

Helmut Winkler erklärte, dass mit dem Sport gespart werden kann, aber nicht am Sport.

Herr Haupt wies darauf hin, dass der DFB für Hallenfußball neue Regularien erstellt hat. In Dorsten gebe es keine Halle, die diese Anforderungen erfüllt. Daher müssten immer Sondergenehmigungen beantragt werden.

Dieter Brühl führte aus, dass sich auch der Sport weiterentwickeln würde. Dies müsse bei der Beurteilung von Sparzwängen, der Infrastruktur in Dorsten, dem Sanierungsbedarf und des demographischen Wandels berücksichtigt werden.

Der Bürgermeister machte Hoffnung, dass aus dem vom Bund beschlossenen Infrastrukturpakt auch Gelder für Dorsten bewilligt werden und davon auch für den Sport investiert werden können.

Herr Stockhoff machte weiter deutlich, dass Schulschließungen nicht automatisch auch Hallenschließungen zur Folge hätten. Dies würde im Einzelfall geprüft und entschieden.

Von der Mitgliederversammlung wurde eine ehrliche Diskussion eingefordert. Die Vereine benötigen Planungssicherheit. Insbesondere muss absehbar sein, mit welchen finanziellen Zuschüssen die Vereine noch rechnen können oder welche Belastungen auf sie zukommen. Konkret angesprochen wurden die städtischen Leistungen für die Platzwartung bei Fußballplätzen. Dazu wurden Gespräche mit der Stadtverwaltung erbeten, um auch Kostenreduzierungen erörtern zu können. Dieser Vorschlag wurde aufgegriffen.

Generell ist Ansprechpartner für alle Sportvereine der Sportkoordinator Herr Hans Schlüter.

Der Bürgermeister gab abschließend an, dass es Gespräche mit den Gruppen Fußball und den Vereinen mit Hallennutzungen geben wird.

Punkt 13: Verschiedenes (2)

Sportlerehrung – Reinigungskosten: Die im Zusammenhang mit der Sportlerehrung entstehenden Reinigungskosten sollen nach den Vorstellungen des Kämmerers der Stadt Dorsten vom Ausrichter getragen werden. Herr Stockhoff wurde darum gebeten, dass die Stadt Dorsten auch weiterhin die Kosten trägt. Herr Stockhoff hat eine Prüfung zugesagt.

Leichtathletik: Herr Schulz und Herr Krüger führten an, dass in Dorsten keine Leichtathletik-Sportfeste durchgeführt werden können, weil in Dorsten keine geeigneten Anlagen vorhanden sind. Insbesondere fehlt eine Kunst-Laufbahn.

Versicherungen: Es wurde darauf hingewiesen, dass die Versicherung für die Immobilien der Vereine durch die Stadt Dorsten ohne Rücksprache mit den Vereinen geändert worden sei. Es ist eine Eigenbeteiligung von 2.000,- € je Schadensfall zu leisten. Diebstahl und Vandalismus sei gar nicht versichert.

Herr Schlüter verwies auf die geringeren Beiträge und darauf, dass die Stadt Dorsten einen Teil der Schadenskosten abdecken würde.

Trotzdem besteht dazu weiterer Klärungs- und Regelungsbedarf, um finanzielle Risiken und Schäden für die Vereine besser auszuschließen.

1000 Jahre Lembeck: Der Stadtteil Lembeck feiert 2017 das 1000jährige Bestehen. Aus diesem Grunde wurde darum gebeten, die Sportlerehrung in dem Jahr nach Lembeck zu vergeben. Aufgrund bestehender Verträge mit der BG Dorsten ist dies dem SSV jedoch nicht mehr möglich. Auch die BG hat wegen bestehender Sponsorenverträge keine Möglichkeit gesehen, die Veranstaltung für 2017 nach Lembeck zu vergeben.

Helmut Winkler bedankte sich bei allen Teilnehmern und beendete die Versammlung um 21.35 Uhr.

gez.

Helmut Winkler
1. Vorsitzender

gez.

Michael Lachs
Geschäftsführer

gez.

Stefan Ricken
Versammlungsleiter

Anlagen:

1. Teilnehmerliste
2. Geschäftsbericht
3. Einnahme-Überschuss-Rechnung 2014